



DRK-Landesverband  
Mecklenburg-Vorpommern e.V.  
Jugendrotkreuz  
Wismarsche Straße 298  
19055 Schwerin

Angela Kreklau  
Tel. 0385 / 5 91 47 - 14  
Fax 0385 / 5 91 47 - 19  
E-Mail: [a.kreklau@jrk-mv.de](mailto:a.kreklau@jrk-mv.de)



# In 5 Schritten zum Schulsanitätsdienst

Ein Ablaufplan für Lehrer und Gruppenleiter

# In 5 Schritten zum Schulsanitätsdienst

## Schulsanitätsdienst

Schulsanitäter sorgen bei Schul- und Sportfesten, Ausflügen und an ganz normalen Schultagen für Sicherheit und helfen ihren Mitschülern bei Notfällen. Sie sind fit in Erster Hilfe, wissen wie man einen Verband anlegt, was man bei Vergiftungen tut und wie man die stabile Seitenlage ausführt.



Der Schulsanitätsdienst geht weit über Erste Hilfe hinaus: Schulsanitäter/-innen übernehmen Verantwortung für ihre Mitschüler/-innen. Sie sind bei Unfällen in der Schule als Erste zur Stelle, leisten Erste Hilfe und informieren wenn nötig den Rettungsdienst. Das sind wichtige Aufgaben, die Wissen und Einfühlungsvermögen, aber auch Selbstbewusstsein und Teamar-



### 1. Ansprechpartner + Kooperationspartner finden

Der erste Schritt ist mit der Kontaktaufnahme zum DRK Kreisverband oder Landesverband getan. Für Gruppenleiter oder AG-Leiter die nicht in der Schule tätig sind, ist als nächstes die Kontaktaufnahme zum Schulleiter wichtig.

### 2. Rahmenbedingungen klären und schaffen

Ein zweiter Schritt ist es, finanzielle Unterstützung zu bekommen. Geeignet wären dazu die Schule, das DRK aber andere Partner, die sich für eine sichere Schule einsetzen wollen.

Räumlichkeiten und Zeiten müssen festgelegt und gesichert werden.

Die Beschaffung von Arbeitsmappen, Lehr- und Lernunterlagen, RUD-Material und Verbandsmaterial sollte auch geschehen.

Von Vorteil ist die Teilnahme am Rotkreuz-Einführungsseminar, sowie ein Erste-Hilfe-Kurs für Lehrer.

### 3. Mitglieder

Interessierte Schüler kann man durch Aushänge, Infotafeln, Schülerzeitung, Infoveranstaltungen aber auch durch Elternabende gewinnen.

### 4. Vorbereitung Schnupperstunde

Eine Schnupperstunde durchzuführen ist eine ratsame Sache, wenn die Kinder und Jugendlichen noch nie mit dem Thema Schulsanitätsdienst in Kontakt gekommen sind. Einige Themen hierfür könnten sein: allgemeines Rotkreuz-Wissen, Ausbildungsplan vorstellen, eventuelle Vertretung, individuelle Aktionen.

### 5. Gruppenarbeit

Nun kann die eigentliche SSD-Arbeit beginnen. Anfänglich mit der Ersten Hilfe Ausbildung und der Integration in den Schulalltag.

Beim Schulsanitätsdienst gibt es keine Einzelkämpfer/-innen, das Miteinander steht im Vordergrund. Einer lernt vom anderen. Hilfeleistung und Toleranz werden trainiert. Im Mittelpunkt der regelmäßigen Treffen stehen nicht nur Besprechungen und Weiterbildungen, sondern auch gemeinsamer Freizeitspaß und gegenseitige Unterstützung.

Schülerinnen und Schüler übernehmen gemeinsam mit einem Kooperationslehrer selbst die Planung ihrer Treffen, kümmern sich um ihre Einsätze, die Materialien und versuchen schon im Vorfeld, Unfallsituationen zu vermeiden.



## JRK und Schule

Das Jugendrotkreuz versteht sich als Partner der Schulen. Unsere Bildungsangebote umfassen die Themenfelder Erste Hilfe, Schulsanitätsdienst, Gesundheitsförderung, humanitäres Völkerrecht und Sozialengagement. Wir bauen unsere Kooperationen mit Schulen ständig aus, nicht zuletzt angesichts der zunehmenden Bedeutung von Ganztagschulen.